

A1 Für ein Land was funktioniert und bezahlbar ist!

Antragsteller*in: Rasmus Andresen (KV Flensburg)

Antragstext

1 Für ein Land was funktioniert und bezahlbar ist!

2 Deutschland ist ein gespaltenes Land. Viele Krisen haben breite Teile der
3 Bevölkerung verunsichert. Während einige Wenige in den letzten Jahren ihr
4 Vermögen steigern konnten, leidet die Mehrheit der Deutschen unter
5 Reallohnverlusten. Steigende Mieten, kaum noch bezahlbare Lebensmittel,
6 Zugausfälle und die Schließung von Krankenhäusern machen uns allen das Leben
7 schwer. Die Luft wird für viele Menschen dünner. Konservative, Liberale und
8 Rechtsaußenparteien nutzen dies, um Menschengruppen gegeneinander auszuspielen.
9 Doch was den Menschen hilft, sind weder Sozialkürzungen noch
10 Asylrechtsverschärfungen. Was ihnen hilft, ist, wenn ihre Interessen in den
11 Mittelpunkt gerückt werden. Anstatt sich an rechten Diskursen abzuarbeiten, wird
12 es Zeit, eine eigene Agenda ins Zentrum zu stellen.

13 Mit dem Deutschlandticket, der Mindestloohnerhöhung oder der Gaspreisbremse haben
14 wir Grüne in den vergangenen Jahren immer wieder konkrete Lebensverbesserungen
15 für viele Menschen durchgesetzt. Gemessen an den gesellschaftlichen
16 Herausforderungen reicht dies aber nicht aus. Wir Grüne müssen mit konkreten
17 Projekten Vertrauen zurückgewinnen. Für einen Ausbau öffentlicher Infrastruktur,
18 Zugang zu guter Gesundheit und bezahlbares Wohnen und für höhere Löhne. Wir
19 brauchen eine politische Agenda für ein Land, das funktioniert und bezahlbar
20 ist.

21 Für Alle statt für Wenige.

22 Wir brauchen:

23 1. Investitionen statt Kürzungshaushalt.

24 Wir schlagen ein 400-Mrd.-Investitionspaket für gute Infrastruktur vor und
25 lockern die Schuldenbremse. Öffentliche Investitionen in Krankenhäuser,
26 bezahlbares Wohnen, Schulen und unser Schienennetz haben für uns in einer
27 neuen Koalition die höchste Priorität.

28 2. Gute Löhne.

29 Wer arbeitet, muss davon leben und fürs Alter vorsorgen können.
30 Lohngerechtigkeit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Wirtschaft.
31 Deshalb kämpfen wir für ein starkes Tarifreuegesetz, einen Mindestlohn
32 von 16 Euro und die Kopplung von Fördermitteln an Unternehmen mit
33 Tarifbindung.

34 3. Klimageld einführen.

35 Um soziale Schiefagen in der Klimapolitik durch höhere CO₂-Preise zu
36 vermeiden, wollen wir die Erhöhung des CO₂-Preises an die Einführung eines
37 Klimagelds koppeln. Wir brauchen höhere CO₂-Preise als effizientes
38 Instrument für die Klimapolitik, doch die Lasten müssen sozial fair
39 verteilt werden.

40 4. Bezahlbare Mieten.

41 Wir schaffen einen bundesweiten Mietendeckel, investieren deutlich stärker

- 42 in bezahlbares Wohnen und begrenzen die Renditeausschüttung der großen
43 Wohnkonzerne mit einem Renditedeckel.
- 44 5. Bund-Länder-Pakt „Mentale Gesundheit“.
45 Wir schlagen einen Bund-Länder-Pakt für mentale Gesundheit vor. Alle
46 jungen Menschen sollen das Recht und die Möglichkeit haben, sich
47 psychologisch beraten zu lassen. Therapieplätze, Beratungsstrukturen und
48 die Ausbildung von Fachpersonal müssen stark ausgebaut werden. Auch in der
49 Schule muss das Thema „mentale Gesundheit“ im Curriculum berücksichtigt
50 werden.
- 51 6. Vermögenssteuer für Superreiche.
52 Verteilungsungleichheit schadet unserer Demokratie. Wir setzen uns deshalb
53 für eine Vermögenssteuer für Superreiche ein. Hohe Vermögen ab hundert
54 Millionen Euro sollten stärker besteuert werden.
- 55 7. Funktionsfähige Kommunen: Altschuldenfonds für Kommunen.
56 Unsere Kommunen brauchen Luft zum Atmen. Deshalb schlagen wir für hoch
57 verschuldete Kommunen einen Altschuldenfonds vor, der den Kommunen die
58 Perspektive gibt, finanzpolitisch handlungsfähig zu werden.

Unterstützer*innen

Robin Eichler (KV Schwäbisch Hall); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Altona); Finn Schwarz (KV Tübingen); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Lilly Aepfelbach (KV Berlin-Reinickendorf); Martin Pilgram (KV Starnberg); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Uta Lentföhr-Rathjen (KV Neumünster); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Peter Knoff (KV Regensburg-Stadt); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sönke Marxen (KV Flensburg); Tobias Lentz (KV Flensburg); Simon Bogumil-Uçan (KV Bochum); Finn Brüggemann (KV Lübeck); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Falk Bednarski (KV Flensburg); Ildiko Zoe Mermagen (KV Köln); Natasha Winkel (KV Hannover); Leon Ilidio Flores Monteiro (KV Hannover); Lilly Pietsch (KV Hannover); Yola Karlotta Kreitlow (KV Hannover); Claas Nutbohm (KV Hannover); Juri Weber (KV Hannover); Sebastian Henneick (KV Hannover); Elke Struzena (BV Bundesverband); Florian Dietrich (KV München-Land); Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Luna Möbius (KV Halle); Meta Janßen-Kucz (KV Leer/Ostfriesland); Titus Dharmababu (LV Grüne Jugend Hessen); Sebastian-Johannes Fischer (KV Hannover); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Märtha Kirsti Boll (KV Koblenz); Axel Rasmussen (KV Nordfriesland); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Leon Bossen (KV Flensburg); Benjamin Hoffmeister (KV Köln); Lennart Stahl (KV Segeberg); Jonas Tiede (KV Flensburg); Katja Poredda (KV Köln); Melchior Jel Brosig (KV Hannover); Frederic Meyer (KV Kiel); Cyrill Ibn Salem (KV Köln); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Jonas Gothe (KV Flensburg); Gilbert Kalb (KV Köln); Antonia Leusing (KV Hannover); Malte Gerlach (LV Grüne Jugend Hessen); Hinnerk Hudemann (KV Kiel); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Verena Duden-Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Jacqueline Kühl (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Britta Mohr (KV Rendsburg-Eckernförde); Freydis Mende (KV Flensburg); Sabine Dunisch (KV Köln); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Ulrich Quarck (KV Flensburg); Tilmann Schade (KV Berlin-Pankow); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Patrick Zwiernik (KV Koblenz); Luna Pape (KV Flensburg); Marc Jöns (KV Flensburg); Jacob Spanke (KV Lahn-Dill); Ella Lambert (KV Köln); Ruth Brovtchenko (KV Hamburg-Eimsbüttel); Thomas Dikant (KV Berlin-Neukölln); Lennart Rothe (KV Berlin-Treptow/Köpenick);

Alexander Czempas (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Katrin Frey (KV Schleswig-Flensburg); Ulrike Maus (KV Wittmund); Hannelore Putz-Geißler (KV Rendsburg-Eckernförde)